

Wiener Stadt- und Landesarchiv, MA 8

0639460450

Bestellschein / Rückgabebestätigung

Bestellt: 10.11.2020 12:16

WStLA, Handelsgericht , A43 - A - Registerakten: A62, 245

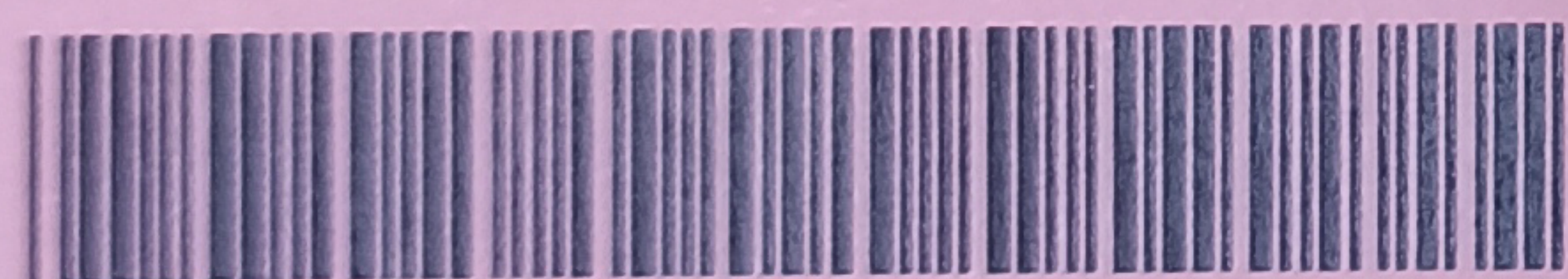
- ☐ Negativ
- ☐ Nicht im Register verzeichnet
- ☐ Archivgut liegt nicht ein
- ☐ Archivgut unterliegt Schutzfrist

- ☐ ReferentIn
- ☐ Reprostelle
- ☐ Ausgehoben für
- ☐

Archivgut wurde zurückgegeben
Paraphe:

GÜNSBERG Gerhard

Ps



Bleibt beim Archivgut

0639460450

mic Bestellt\Bestellung geprüft: 10.11.2020 12:16

2.3.3

Handelsgericht , A43 - A - Registerakten: A62, 245

A43-313

☐ zurückstellen

G 309-13/21-25: A43/1

GÜNSBERG Gerhard

308 / 13 | 31

ausheben für:
Lesesaal

Altensübersicht F. Seliger & Co

betreffend

Ordnungs- Nummer	Tag des Einganges oder der Errichtung	Kurze Angabe des Inhaltes	Blatt- zahl	Art und Tag der Erledigung
1	2	3	4	5
1	21.1. 1922	Firmenannahme	1 2	22.1. 1922 einget.
2	11.7. 1922	Spezialf. Briefe	3 4	4.8. 1922 einget.
3	25. AUG. 1931	Proff. Abt. 10	5 6	25.8. 1931
4	21. DEZ. 1931	Dr.	7	11.12. 1931
5	17.3. 39	Cheminier	8 9	- 7. April 1939 einget.
6	5.6. 39	Unternehmens- a) in der Zeitung b) in der c) in der	10 11	- 6. Juni 1939
7	9.6. 39	Fahrbericht Zr. 04.5	12	10.6. 1939 erl.
8	20.6. 39	Feb. Zentralkblatt	13	20.6. 39 erl.
9	18.4. 1940	Firmenlöschung	14 16	2.4. 1940 erl.
10	24.4. 1940	fa. Löschung	17 18	29.4. 1940 erl.
11	6.5. 24.5 1940	Firmenlöschung Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien am 14.10.	19 20	24.5. 1940 erl. 3.6. 1940 erl.
12		Firmenlöschung	21	4.6. 1940 einget.
13				

[illegible]

Handelsgericht Wien

Abt. VIII am 21. Jänner 1922.

Anmeldung zum Handelsregister.

Reg. 464/245



Gegenwärtig:

2000 H. Inf. Gbl.
erlegt.

- 1.) Herr Salomon Seliger, Kaufmann
in Wien VII., Lindengasse 25,
- 2.) Herr Johann Eskenazi, Kaufmann
in Wien III., Landstraßer Jungferngasse 58
aufnahm.

Feststellung der Identität:

Herrn Dr. Robert Blaukopf,
Kaufmann in Wien I., Galitzkgasse 12 mit
ad 1.) Herr Seliger, Kaufmann in Wien VII., Lindengasse 25
ad 2.) Herr Eskenazi, Kaufmann in Wien III., Landstraßer Jungferngasse 58
Auf Grund der Belege in Belgrad am 25. Juni 1920 N 6738/2948

und gemäß der Amtsanweisung des k. k. Reichs-Abt. II.
für den II. Bez. in Wien am 20. Jänner 1922,
Kont. Z. 1358965, Reg. Z. 32478/kr.

wird zur Eintragung im Handelsregister Folgendes angemeldet:

Sitz der Firma:

Wien II., Praterstraße 23. —

Wortlaut der Firma:

F. Seliger & Co.

Betriebsgegenstand:

Handel mit Papier und Papieren.

Gesellschaftsform:

Offene Handelsgesellschaft.

Die Gesellschaft hat begonnen am:

20. Jänner 1922.

Pers. haftende Gesellschafter:

ad 1.) u. 2.) wie oben.

Prokurist:

Vertretungsbefugt:

Leinhardt Gesellschaften Kellerei...

Firmazeichnung:

Leinhardt Gesellschaften haben sich vereinigt
unter dem Namen Leinhardt & Co. in der
Firmenzeichnung für Familienmitglieder, die nach
sich selbst:

F. Leinhardt & Co.
Leinhardt

Leinhardt & Co. in der
Firmenzeichnung für Familienmitglieder, die nach
sich selbst:

Eigenhändige Unterschriften:

Leinhardt Leinhardt
Leinhardt & Co.

Leinhardt & Co.

Leinhardt
Leinhardt & Co.

Geschäftszahl Firm 267/22
Rg A

Eintragung einer offenen Handelsgesellschaft.

Eingetragen wurde in das Register am

Sitz der Firma: *Wien II Praterstrasse 23*

Wortlaut der Firma: *F. Seliger & Co.*

Betriebsgegenstand: *Handel mit Regier- und Fabrikswaren*

Gesellschaftsform: Offene Handelsgesellschaft seit *20. Jänner 1922*

Gesellschafter(G): *1. Leibisch Seliger in Wien*
2. Josef Eskenazi in Wien

Vertretungsbefugt: *beide Geschäftsleiter Kollektiv*

Firmazeichnung (FZ.): *Kollektiv, handschriftliche Niederschrift der
Namen aller der Vorstandsmitglieder oder vorzudruckten Firmen-
Wortlaut*

*J. M.
Mauspitz*

*24. 1922
I. Tüpfel*

Senat am	24. 1. 1922
Vors.:	<i>Hamann</i>
Pr.:	<i>Tüpfel</i>
Vot.:	<i>Schäfer</i>
Emhellg.-	<i>Hamann</i>



Geschäftszahl Firm.

Rg A 62,245
2

Handelsgerecht Wien

Abt. VIII

am

22. Juli 1922.

Anmeldung zum Handelsregister.



Gegenwärtig:

1.) *Frau Elisabeth Seliger in Wien I., Floridsdorf*
Markt 18 mit

Fp. Gb. ist aus der 2.) Frau Johann Eskenasi in Wien III.,
Fr. eingefahren. - Landstraßer Gürtel 58 wohnhaft.

Feststellung der Identität:

Anton Johann Dr. Johann Plankopf
Postamt in Wien I., Galitzkygasse 12 mit
akt. Auf der Grundbuchgenossenschaft des Matrimonialnotar Wien am 3/11 1919
akt. 2.) 4. am Kaiserplatz der Polizeidirektion in ~~Beuda~~ Belgrad
am 25. Juni 1920 A 6738/2948

~~auf Grund der Belege~~

Eintragung

Es wird zur Eintragung im Handelsregister folgendes angemeldet:

Sitz der Firma:

Wien II., Praterstraße 23. -

Wortlaut der Firma:

„F. Seliger & Co.“

Betriebsgegenstand:

Handel mit Papier- und Schreibwaren.

Antiquitäten des Geschäftsführers Frau Johann Eskenasi.

Wohnsitzer allein in fahrer Frau Elisabeth Seliger,

Inhaber:

außer der Fr. „F. Seliger & Co.“

mitzufahren sind in der Weise eingefahren

und, daß er unter dem Namen „F. Seliger & Co.“

Geschäftszahl Firm Reg A 62, 245
2

Änderungen bei einer bereits eingetragenen Firma.

Im Register wurde am

bei der Firma:

Wortlaut:

F. Seliger & Co

Sitz: Wien, T. Kontorstr. 23

Betriebsgegenstand:

Handel mit Porzellan- und
Lithographie

folgende Änderung eingetragen:

Ausgetreten das Geschäftsführer:
Johann Eschewski
Neu eingeführt als Geschäftsführer:
Friedrich Seliger

F.F.:

Das Aktienkapital ist auf
100.000 Schilling erhöht

4/8. 22
Seliger
Händler

Eröffnung des Ausgleichsverfahrens.

Auf Antrag des Schuldners Feibisch Seliger in Wien I., Fleischmarkt 18, registriert unter der Firma F. Seliger & Co. in Wien II., Praterstrasse 23 wird gemäss § 1 der Ausgleichsordnung das Ausgleichsverfahren eröffnet.

Zum Ausgleichskommissär wird OBR. Dr. Robert Kurz des Handelsgerichtes Wien;

zum Ausgleichsverwalter wird Josef Kotsch, in Wien VI., Marlingasse 7 bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis 30. September 1931 beim Handelsgerichte Wien anzumelden.

Die Ausgleichstagsatzung wird beim Handelsgerichte Wien Zimmer 101 für den

13. Oktober 1931 vormittags 11 Uhr
anberaumt.

Die Eröffnung des Ausgleichsverfahrens ist vom:

I. Handelsgerichte Wien als Firmengerichte im Firmenregister;

II. Exekutionsgerichte Wien als Exekutionsgerichte in dem gegen den Schuldner aufgenommenen Pfändungsprotokolle unter Angabe des Tages der Eröffnung des Ausgleichsverfahrens anzumerken.

Die Börsenleitung hat das Edikt im Börselokale anzuschlagen.

Zur Sicherung des Vermögens verfügt das Gericht:

Der Ausgleichsverwalter wird auf die Bestimmungen des § 8 A.O. aufmerksam gemacht und beauftragt, binnen eine Woche vor der Ausgleichstagsatzung gemäss § 31 A.O. ausführlich zu berichten.

Der Bericht ist in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.
Die Ausgleichsschuldnerin wird aufgefordert:

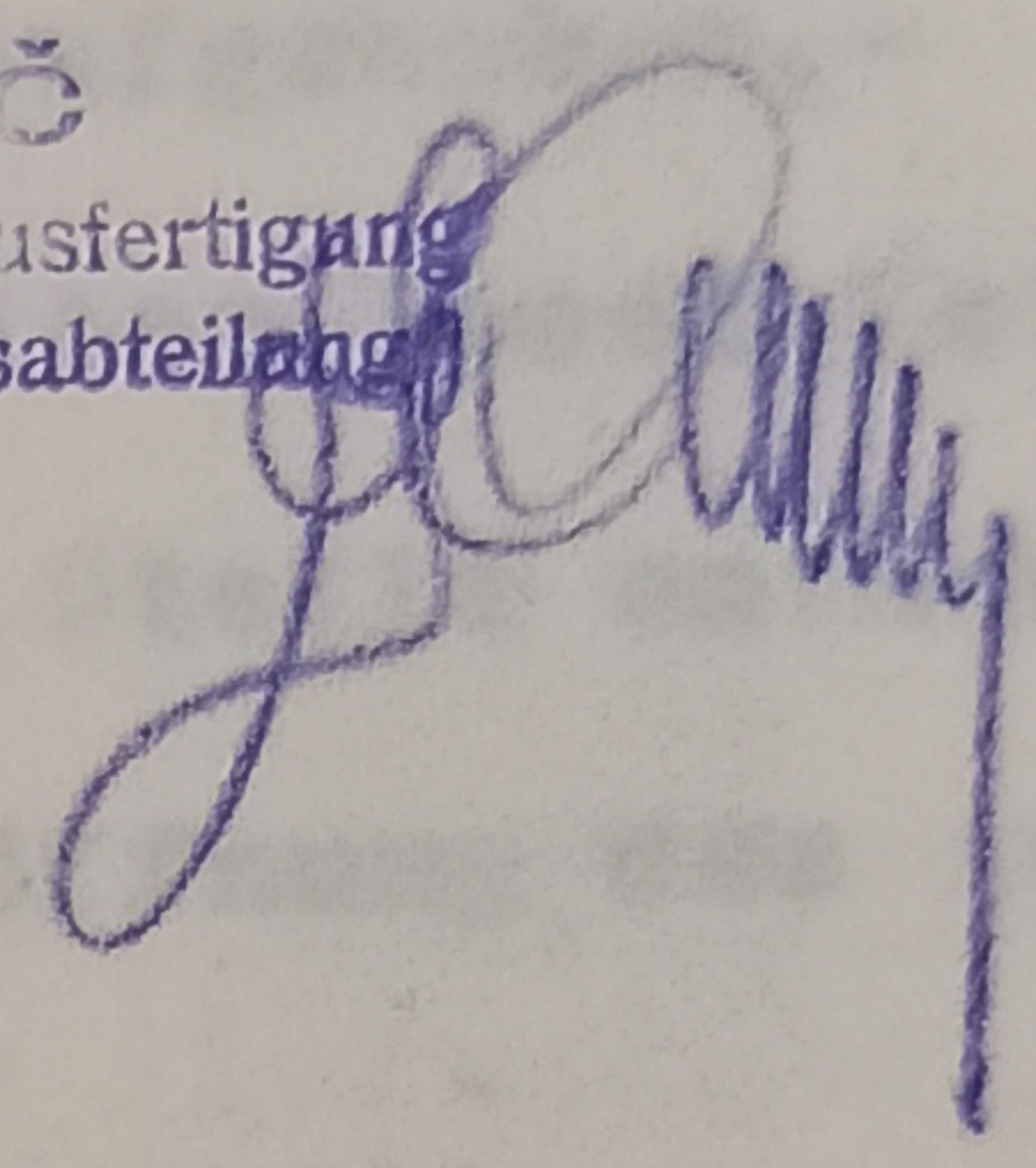
Augens. 25/8.31
Z.R.

1.) einen Betrag von 8 100.- zur Deckung der Einschaltungen -und Ausfertigungsgebühren mittels beiliegenden Erlagscheines binnen 8 Tagen an das Geldbuch dieses Gerichtes zu übersenden.

Handelsgericht Wien I., Rismorgasse 7,
Abt. 10, am 22. August 1931.

Čučkovič

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung



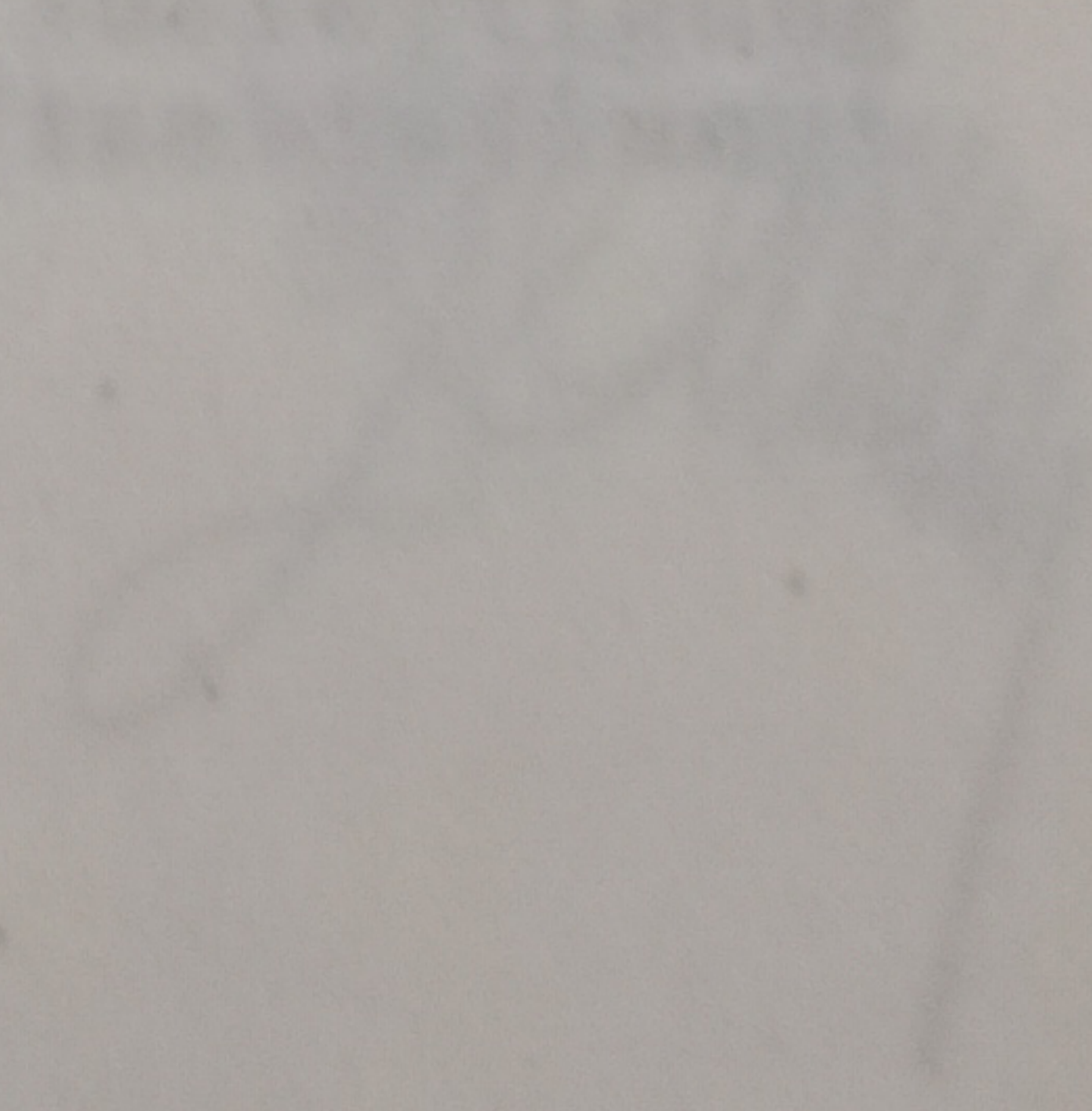
- I. Handelsgerichte Wien als Firmengerichte im Firmenregister ;
- II. Exekutionsgerichte Wien als Exekutionsgerichte mit der Angabe, dass der Ausgleich beantragt wurde, in Pfändungsprotokolle zu löschen.-

Das Ausgleichseditikt von der Gerichtstafel abzuschreiben.

Handelsgericht Wien I., Rismorgasse 7
Abt. 10 am 17. Dezember 1931.

Dr. Friedländer.-

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung



gel. 17/12.31
EPR

Reg. A 62/245

Beendigung des Ausgleichsverfahrens . 4

Vermögensverkehrsstelle im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Der Beschluss Geschäftszahl Sa 384/31/82 womit der

Ausgleich des Schuldners Feibisch Seliger registriert

unter der Firma F. Seliger & Co Wien II. Praterstrasse

Nr. 23 gerichtlich bestätigt wurde, ist rechtskräftig.

Zl. 40- Abw./39.

M u c k Ernst.

Bestellung zum Abwickler.

Das Ausgleichsverfahren wird für beendet erklärt.-

Alle die freie Verfügung des Schuldners beschränkenden Massnahmen werden aufgehoben,-

Der Ausgleichsverwalter Josef Kotsch Wien VI. Amerlinggasse 7 wird seiner Stelle enthoben.-

Die Anmerkung der Eröffnung des Ausgleichsverfahrens ist vom

I. Handelsgerichte Wien als Firmengerichte im Firmenregister ;

II. Exekutionsgerichte Wien als Exekutionsgerichte mit der Angabe, dass der Ausgleich beendet wurde, im Pfändungsprotokolle zu löschen.-

Das Ausgleichsedikt ist von der Gerichtstafel abzunehmen.

Handelsgericht Wien I. Riemergasse 7

Abt. 10 am 17. Dezember 1931.

Dr. Friedländer.-

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilunggel. 27.12.31
EHR

8

Vermögensverkehrsstelle im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Wien, I., Strauchgasse 1.

Rg. A 62/24/5

Wien, am 18. Februar 1939.

Zl. 40- Abw./39.

M ü c k Ernst.

Bestellung zum Abwickler.

Eingelangt am 17. MRZ 1939

fach, mit

Halbschriften

Abschrift.

An

Herrn Ernst M ü c k ,

in W i e n , 2.,

Karmelitergasse 9/II/5

Ich bestelle Sie auf Grund des § 3 der Verordnung vom 23. XI. 1938 GBl. Nr. 619/1938, bzw. § 2 der Verordnung vom 3. XII. 1938, GBl. Nr. 633/1938 zum Abwickler für folgende Unternehmen:

1.) Seliger & Co., Papierwaren, Wien, 2. Praterstraße 23

2.)

3.)

4.)

5.)

6.)

7.)

8.)

9.)

10.)

11.)

12.)

13.)

14.)

15.)

16.)

17.)

A 62/24/5
A 23/840

18.)

19.)

20.)

21.)

22.)

23.)

24.)

25.)

Der Staatskommissar
in der Privatwirtschaft:

Rafelsberger e. h.

Ergeht behufs Kenntnisnahme an:

- 1.) Gesellschaft f. Revision u. treuh. Verwaltung Ges.m.b.H., Wien. 9.,
als Kontrollstelle; Otto Wagnerplatz 3
- 2.) das Handelsgericht als Registergericht mit dem Ersuchen, den obgenannten Abwickler
als Alleinzeichnungsbefugten einzutragen; eine der Zahl der abzuwickelnden Unter-
nehmen entsprechende Anzahl von Abschriften liegt bei;
- 3.) die Wiener Zeitung mit dem Ersuchen, diese Bestellung zu veröffentlichen;
- 4.) die DAF, Gauverwaltung Wien, VI., Theobaldgasse 19—21.

Für den Staatskommissar
in der Privatwirtschaft:

P e i c h l

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Linz eh.

9

In allen Eingaben ist nachstehende
Geschäftszahl anzugeben.

GZ. Reg. A 62/245
5

Änderungen bei einer bereits eingetragenen Firma.

Im Register wurde bei der Firma:

Wortlaut: *F. Seliger & Co*

Sitz: *Wien, 2. Praterstrasse 23*

folgende Änderung eingetragen:

~~Gelöscht der kommissarische Verwalter:~~

Bestellt auf Grund des Gesetzes G.Bl. für das Land Öster-
reich Nr. ⁶¹⁹~~80~~/1938 zum kommissarischen Verwalter: *Abwickler:*

Ernst Stück in Wien.

Vertretungsbefugt nunmehr:

Abwickler
nur der ~~kommissarische Verwalter~~ selbständig.

~~Während der Dauer der kommissarischen Verwaltung~~
ruht die Vertretungs- und Zeichnungsbefugnis des Inhabers -
der Gesellschafter - des Vorstandes und der bisher registrier-
ten Prokuristen.

Beisatz (nicht kundmachen):

Die notariell beglaubigte Firmazeichnungserklärung des
Abwicklers
~~kommissarischen Verwalters~~ ist binnen 14 Tagen vorzule-
gen.

Wien, am *7. 4. 39* *St*

ZV. 1) Wr.Ztg.

2) Zentralbl.

3) *St. Reichsanzeiger*
Einschaltungsgeb.einzuheben bei der Firma.

4) Staatskommissar in der Privatwirtschaft

z.Zl. *40. - Nov. / 38*

~~4) bisheriger komm.Verwalter~~

~~in Wien~~

5) ~~neuer komm. Verwalter~~

Ermst Mith
in Wien *2. Kornelstr. 9 II/5*

6) z.Akt.

7) Inh. (Ges.) *Feibisch Seliger, 1. Fleischmarkt 18*

eingelangt

7. April 1939

religioses

vergleichen

abgeteilt 11. MAI 1939

- 7. APR. 1939

Kuc 25/5
15

V.

9/13^{er} abgef. 6. JUNI 1939 *Ch*

872

af. U 02/27
6

Firma **wie unten**
.....
.....

76
A u s z u g

Rechnung
aus dem ~~Vonrechnungs~~ des Deutschen Reichsanzeigers über
Einschaltungsgebühr / : hg. **8** Nr. ~~3000~~ *139* /
76
Buch Nrr. *8879/39*

hg. Beschl. ONr.	Nummer d. Deutschen Reichsan- zeigers	Tag d. Ver- lautbarung	Gebühr in RM	Nr. des hg. Vonrechnungs- buches Kostenmarkenbuches
	<i>771</i>	<i>16. 5. 39</i>	<i>5. 50</i>	

Reg. A 62/245 **F. Seliger & Co.**,
Wien (II., Praterstraße 23). Bestellt
zum Abwickler: Ernst Müll, Wien. Ver-
tretungsbefugt nur der Abwickler
selbständig.

Sachlich richtig und festgestellt!
In Gerichtskostenmarken abverlangt, Evidenzbuch Nr. *872*
Vorschuß in Gerichtskostenmarken beigebracht.
Vorschuß erliegt zu *6*
Wien, am 19. Juni 1939

Hallen

Zur Zahlungsliste!
Wien, am 19. Juni 1939

K

82/ VII

*550
467
1017*

Vid. Betr. Beantwer

B.
Kal 20/7 (88/10)
W. 3.10.39
He

Änderungen bei einer bereits eingetragenen Firma.

Im Register A wurde bei der Firma:

Wortlaut: F. S e l i g e r & Co.

Sitz: Wien, II., Praterstrasse 23

folgende Änderung eingetragen:

Bestellt auf Grund des Gesetzes G.Bl. für das
Land Österreich Nr. 619/1938 zum Abwickler:

Ernst M ü c k, Wien, II., Karmelitergasse Nr. 9, II/5.

Vertretungsbefugt nunmehr:

nur der Abwickler selbstständig.

Tag der Eintragung: 7. April 1939.

B e i s a t z (nicht kundmachen) :

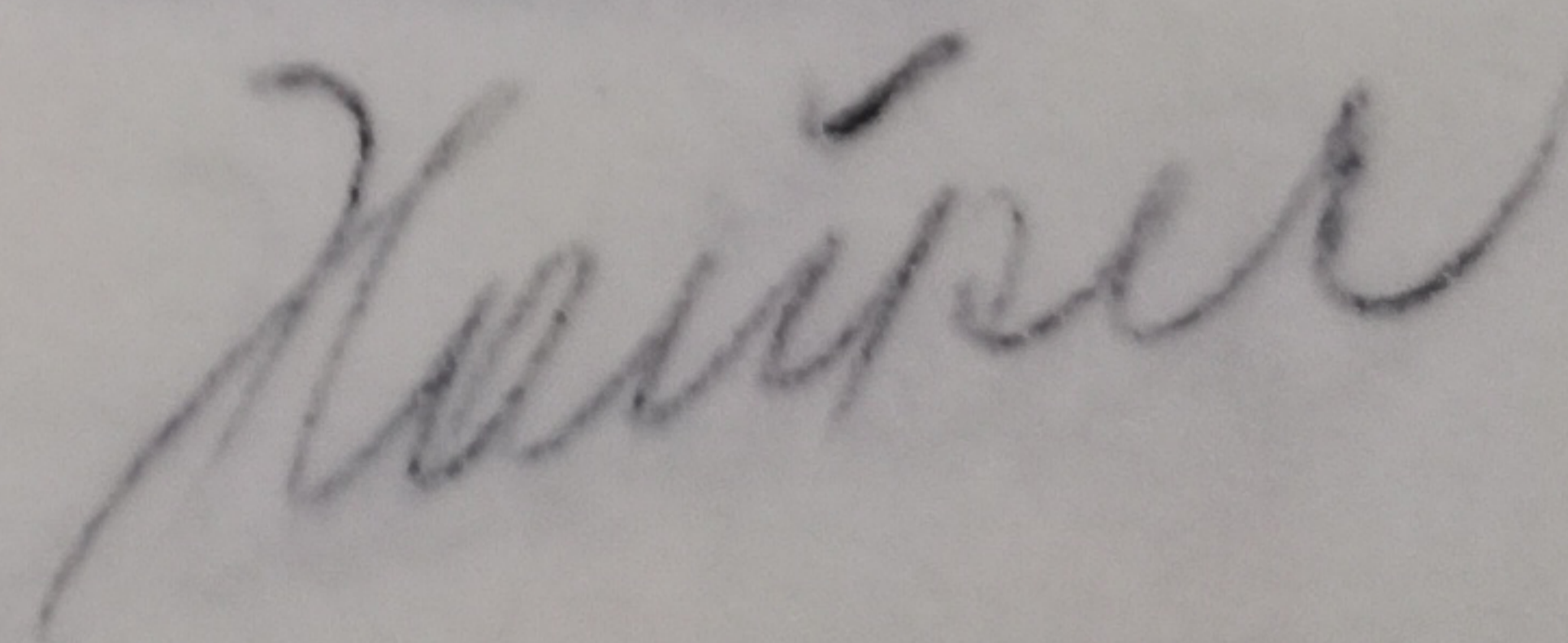
Die notariell beglaubigte Firmazeichnungser-
klärung des Abwicklers ist binnen 14 Tagen vorzulegen.

Amtsgericht für Handelssachen, Wien, I., Riemerg. 7/III.

Abt. 6., am 7. April 1939.

Dr. Trettwer

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung:



B.

Annahme —
 Der Antrag auf Annahmestellung wird
 in der Regel zurückgewiesen.
 Der Antrag ist nur dann gutgeheißen,
 wenn er notariell oder öffentlich
 beglaubigter Form vorliegt.
 Die Befreiung über die Grenze
 mitbringen ist nur Original oder
 ein beglaubigter Abdruck vorzulegen.
 Wenn aber nur beglaubigter
 nicht zurückgewiesen werden wird
 sondern nur Befreiung des
 Abdruckes.

-2. APR. 1940

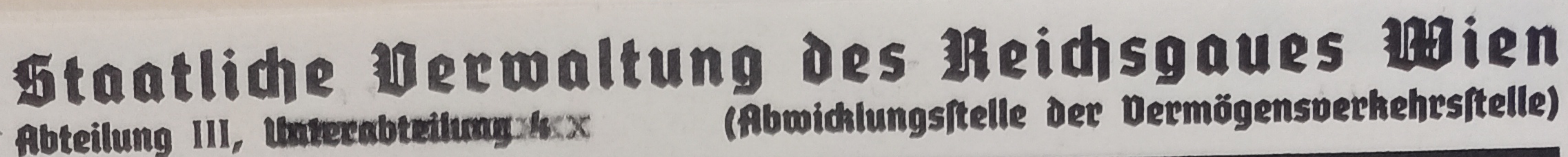
Eingelangt	-5. April 1940
reingeschrieben	
vergliehen	
abgefragt	15. APR. 1940

Kunst Brief, Brief
 II Kammeltage 9/4/40
 f. d. Antrag

27 2 abf

16. 1/6. 1940

20



(Abwicklungsstelle der Vermögensverkehrsstelle)

Wien, 26. April 1940.

429

Amtsgericht, Abt. 131,

Registergericht,

Wien, V.

Mittersteig 25.

Fernri A 49-5-60

132 Rg. A 62/245

Abt.: Abt.

Zeichen:

Ex. Nr.: 1987

Blg.:

Betrifft:

Löschungen handelsgerichtlich protokollierter Firmen von Amtswegen.

Bezug :

Mit Rücksicht darauf, daß die Abwicklung beendet ist und keinerlei Liquidationserlös erzielt wurde, wäre die Löschung der nachstehend angeführten Firmen von Amtswegen vorzunehmen.

1.) J. Vortrefflich, Bäckerei, Wien, 2., Ob. Augartenstr.52,
Abwickler: Kirchner Karl, Wien, 2., Kaisermühlendamm 72, bestellt
mit Zahl 430-Abw/39, am 28. März 1940.

2.) Ch. Ederer & Co., Büroartikel, Wien, 2., Odeongasse 11,

3. X Seliger & Co., Handel mit Papier und Schreibwaren,
Wien, 2., Praterstraße Nr. 23,

Abwickler: Mück Ernst, Wien, 2., Taborstraße 20a, bestellt mit Zahl
40-Abw/39, am 18. Februar 1940. >

4.) Fischer Dr. Alois, Handel mit Radiumpräparaten, Wien,
9., Günthergasse 1.

Abwickler: Petran Alfred, Wien, 2., Böcklinstraße 26, bestellt mit
Zahl 1522-Abw/39, am 10. Mai 1939.

Von der Durchführung bitte ich mich zu verständigen.

Eingelangt 25. Mai 1939
reingeschrieben
verpflichtet
abgefordert
25. Mai 1940

Im Auftrage :

I. B. I. M.

Bestellung an J. M. A. von Freiburg, 7. Februar 1878

Mal 20. 7. 40 (~~NY~~ N.Y.) bleibt

24. / 5. 40
Zinn,
Jung

6/6

22

Amtliche Anfrage (oder sonstigen in den Meldungen enthaltenen Daten) über die gegenwärtige Wohnung

Eingelangt:

des
der Feibisch S e l i g e r,

27. Mai 1940

132 Rg. A 62/2450

14

Beruf, Stand, Geburtstag, Heimat
sonstige zur Ermittlung dienliche
Anhaltspunkte z.B. letzte Wohnung.
N.B. Bei Frauen-Mädchennamen, Vornamen
bei Jugendlichen Namen und
Beruf der Eltern angeben.

Wien I., Fleischmarkt 18.

Fragende Amt: Amtsgericht Wien
(Registergericht)

Auskunft des Zentralmeldeamtes:

GZ. 132 Reg A 62/245-11 *gel.*

Ans I Fleischmarkt 18

Amtsgericht Wien (Registergericht)
Wien V/55. Mittersteig 25,
Abt. 132, am 24. Mai 1940.

am 2 XII 38 im bck.

Fa. F. Seliger & Co.

abgemeldet.

April

Abzug
ge

A b s c h r i f t .

132 Rg. A

62/245-25

ABWICKLUNGSSTELLE der VERMÖGENSVERKEHRSSTELLE, WIEN I.

16

Amtsgericht Wien (Registergericht)

An Herrn Eingelangt am 29. APR. 1941 Uhr Min. Wien, am 17. April 1941.

Karl Franz GRUMBACH hdbf. mit Beilagen
hdbf. mit

Abt. Abwicklung

W i e n 2.,

Ev. Nr. 859

Taborstrasse 20a/10.

Betrifft: Bestellung zum Abwickler.

Ich bestelle Sie auf Grund des § 3 der Verordnung vom
23.11.1938, GBL. 619/1938, bzw. § 2 der Verordnung vom 3.12.
1938, GBL. 633/1938, zum Abwickler nachfolgender Unternehmung:

S E I L I G E R & C O., Papierwaren, Wien 2., Praterstrasse 23.

Der bisherige Abwickler Ernst MÜCK, Wien 2., Mumbgasse 7/26,
wurde abberufen.

Die ihm seinerzeit erteilte Dienstanweisung ist sinngemäß
anzuwenden.

Im Auftrage:

Dr. v. Peichl e. h.

Für die Richtigkeit der
Ausfertigung

W a g n e r e. h.